



GEMEINDE NIEDERNBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 13.10.2020
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:17 Uhr
Ort: Hans-Herrmann-Halle, Diemarusstraße

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Reinhard, Jürgen

Ausschussmitglieder

Grundhöfer, Niko
Hartlaub, Rudi
Linke, Thomas
Niebauer, Janet
Oberle, Hannelore
Reinhard, Peter
Seitz, Eugen 3. Stellvertreter
Uhrig, Christian
Wenzel, Alexander

Schriftführer/in

Bartl, Uwe

Verwaltung

Debes, Marion
Hartlaub, Siegbert

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Goebel, Volker

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1 | Pflanzdreiecke im Baugebiet "Unterfeld" | 136/2020 |
| 2 | Für folgende Bauvorhaben wurde eine Freistellung von der Genehmigung angezeigt: | 132/2020 |
| 3 | Mitteilung über isolierte Befreiung | 133/2020 |
| 4 | Beteiligung als Nachbarkommune, Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Sulzbach a. Main | 143/2020 |

Erster Bürgermeister Jürgen Reinhard eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 22.09.20 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 8:0; Stimmenthaltungen: 2).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Pflanzdreiecke im Baugebiet "Unterfeld"

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Niederberg beschließt, dass die Pflanzdreiecke im Rahmen einer „Patenschaft“ von Anwohnern zur Pflege übernommen werden können.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt:

Im Baugebiet „Unterfeld“ wurden bei der B-Plan-Aufstellung im Jahr 1985 zahlreiche Pflanz-ecken eingeplant. Diese sind teilweise ungünstig geschnitten, oft liegen diese zwischen Privatgrundstück und öffentlicher Straße und führen damit zu Diskussionen und Zuständigkeitsfragen. Darüber hinaus bedeuten diese einen hohen Pflegeaufwand für den Bauhof.

Dies führte dazu, dass einige Anwohner immer wieder Interesse bekunden, die Fläche zu erwerben oder auch, da diese an den direkt angrenzenden Privatgarten grenzen, gestalterisch zu integrieren.

Im Jahre 2010 wurde im Zuge eines Hausneubaus in der Rhönstraße beantragt, eine angrenzende öffentliche Grünfläche zu erwerben und diese im Privatgarten zu integrieren. Mit Beschluss vom 14.09.2010 wurde dem Antrag zugestimmt. Vertraglich wurde dies bisweilen nicht vollzogen, da die Grundstücke vermessungstechnisch der Straße zugeordnet sind, was einen hohen Vermessungs- und Kostenaufwand bedeutet. Auch wurde ein Grundstück in der Spessartstraße nach einem Eigentümerwechsel neu angelegt. Der Eigentümer hat dies nach Absprache mit eingefriedet und begrünt.

2016 sollte die Thematik grundsätzlich geklärt werden, da weitere Anfragen vorlagen. In der Sitzung vom 06.07.2016 wurde allerdings vom Bau- und Umweltausschuss beschlossen, dass die Pflanzdreiecke nicht verkauft werden. Das Thema konnte nicht grundsätzlich geklärt werden.

Mittlerweile liegt wieder eine Anfrage eines Anwohners aus der Spessartstraße vor, er würde gerne das Pflanzdreieck vor seinem Haus neu und bunt anlegen und auch die Gies- und Pflegearbeiten übernehmen. Ihm gefällt die Bepflanzung mit den Bodendecker nicht.

Weiter führt der Antragsteller aus, dass die Flächen zur Nutzung überlassen oder auch zum Kauf angeboten werden sollen. Bei einer Nutzungsüberlassung könnte vereinbart werden, dass keine Versiegelung stattfinden dürfe. Beim Kauf könnte über den Preis gesteuert werden, wie die Nutzung bei einem etwaigen späteren Kauf erfolgen darf.

Im Baugebiet „Unterfeld“ gibt es neben den Pflanzdreiecken viele kleine Bäume die am Fahrbahnrand stehen. Weiterhin gibt es zwei große gemeindliche Grundstücke im Sachsenring und im Böhmerwaldring/Alpenstraße, die für die Bewohner vom Unterfeld und Besucher, als Erholungsraum dienen sollen und vom Bauhof gemäht und sauber gehalten werden.

Unter dem Aspekt, dass die „Grünzwickel“, nach dem Beschluss aus dem Jahre 2016 nicht verkauft werden sollen, bietet sich ggf. die Möglichkeit, interessierten Anwohnern die Flächen zur Bewirtschaftung und im Rahmen einer Patenschaft kostenfrei zur Nutzung zu überlassen. Die Begrünnungsmaßnahmen wären vorher abzusprechen. Zudem wäre eine Klarstellung in der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sinnvoll, um die Zuständigkeitsfragen an der öffentlichen Straße klarer zu definieren.

TOP 2 Für folgende Bauvorhaben wurde eine Freistellung von der Genehmigung angezeigt:

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

1. Anbau einer Terrassenüberdachung an best. Einfamilienhaus
Fl.Nr. 3120/102, Böhmerwaldring 2, Niedernberg

TOP 3 Mitteilung über isolierte Befreiung

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

1. Bau einer Doppelgarage
Fl.Nr. 12832, Südring 1, Niedernberg
2. Errichtung einer Pergola
Fl.Nr. 3120/199, Spessartstr. 18, Niedernberg

TOP 4 Beteiligung als Nachbarkommune, Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Sulzbach a. Main

Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg hat grundsätzlich keine Einwände gegen den Flächennutzungsplan des Marktes Sulzbach a.Main. Eine Trasse für eine Nord-Ost-Umfahrung des Ortskerns sollte mit aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0

Sachverhalt:

Die Gemeinde Niedernberg wurde bereits im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Sulzbach a.Main gehört. Dies wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 03.12.2019 behandelt.

Die Gemeinde Niedernberg hat in dieser Sitzung wie folgt Stellung genommen: „Die Gemeinde Niedernberg hat grundsätzlich keine Einwände gegen den Flächennutzungsplan des Marktes Sulzbach a.Main. Eine Trasse für eine Nord-Ost-Umfahrung des Ortskerns sollte mit aufgenommen werden.“

Eine entsprechende Trasse wurde nicht eingearbeitet.

Jürgen Reinhard
Erster Bürgermeister

Uwe Bartl
Schriftführer